

Die Hoffnung geht weiter

Hallo, liebe Geschwister und Freunde!

»Wie der Vater mich geliebt hat, habe auch ich euch geliebt, bleibt in meiner Liebe.«
—Johannes 15,9

»Dies ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe.«
—Johannes 15,12

Neuigkeiten

Moni

Moni, aus der ersten Generation, ist seit November 2024 zu Hause. Es sind jetzt vier Monate vergangen, seit ihrem Schlaganfall. Ihr geht es gut und sie macht fleißig ihre Übungen in der Reha, wo sie täglich hingebacht wird. Sie kann ohne Krücken laufen. Mit der Hand muss sie noch Übungen machen, damit sie eine bessere Mobilität erreicht. Sie fühlt sich generell gut und wir hoffen, dass sie noch mehr Fortschritte macht. Unser Vater ist barmherzig und gnädig. Wir lassen alles in seinen Händen und vertrauen auf ihn.

Anna

Anna Goebel hat ihr Praktikum bei uns abgeschlossen. Hiermit möchten wir ihr ein großes Dankeschön für ihren Dienst sagen! Sie ist ein liebevoller Mensch und wir sind sehr dankbar, dass sie bei uns war. Wir wünschen ihr Gottes reichen Segen in ihrem Alltag. Gott möge sie bewahren und auf ihrem Weg begleiten.

hausderhoffnung.de



Bianca mit Kindern aus Laslea

Julia – Geburtsdatum: 1.6.2020

Unser kleines Mädchen wird langsam groß. Sie geht gerne in den Kindergarten und jammert nicht mehr, dass sie zur Mama will. Morgens zieht sie sich alleine an. Sie probiert es, obwohl sie manchmal die Sachen verkehrt anzieht. Die Strumpfhosen zieht sie sich allein an, aber vergisst die Unterhosen. Danach kommt sie sehr stolz und sagt: »Schau Mama, ich habe mich allein angezogen, aber ich habe die Unterhose vergessen.« Julia spielt gerne mit Naty und Miruna. Ihre beste Freundin ist Mara. Sie gehen zusammen in den Kindergarten und Mara besucht uns oft, damit die beide zusammen spielen können. Sie ist sehr herzlich und hängt sehr an der Mama.



Julia



Folgt uns gerne auf Instagram

Auf unserem Instagram-Kanal [haus.der.hoffnung](https://www.instagram.com/haus.der.hoffnung) findet ihr Fotos aus unserem Haus der Hoffnung.



Luca (Luki) – Geburtsdatum: 14. 7. 2018

Luca ist eins der liebsten Kinder. Er ist der Einzige, der gern allein spielt. Er versteht sich gut mit seinen Klassenkameraden und hat Freunde. Luca ist ein ruhiges Kind, aber manchmal auch temperamentvoll. Er ist kein Sportfan, aber er spielt gerne Lego und baut auch vieles mit seinem Auto. Er liebt es zu spielen, mit den Autos, dem Traktor, dem LKW und seinem Bagger. Wir lieben unseren Luki sehr.

Miruna – Geburtsdatum: 11. 2. 2018

Miruna ist ein offenes Kind geworden. Sie ist sehr liebevoll, albert gerne und ist ein lustiges Mädchen. Sie spielt sehr schön mit den anderen. In der Schule ist die Kleine fleißig und das liebste von unseren Kindern. Sie versteht sich sehr gut mit ihren Klassenkameraden. Wir lieben sie und sind sehr froh, dass sie uns auch so sehr liebt. Es ist einfach ein wundervolles Gefühl.

Christian – Geburtsdatum: 13. 9. 2017

Unser Christian (genannt »Kevin« wie aus »Kevin allein zuhause«) ist der, der meistens etwas anstellt. Er ist eigentlich ein sehr guter Junge, aber auch sehr aktiv. Er hat Freunde, mit denen er spielt. Zuhause versteht er sich gut mit Stefan. Die beiden spielen gerne Fußball zusammen. Er hängt auch an der Mama. Daher ist er Mamas Junge.

Natalia (Naty) – Geburtsdatum: 9. 9. 2017

Unsere Naty ist ein Powegirl! Sie ist sehr aktiv und hilft immer gerne im Haus. In der Schule hatte sie am Anfang Schwierigkeiten, da sie so viel Energie hat. Aber jetzt kommt sie gut zurecht in der Schule. Sie ärgert manchmal ihre Geschwister, aber meistens spielt sie gerne mit Miruna und Julia. Sie spielen Puppen zusammen und Naty ist immer die Mama. Naty hat eine harte »Schale«, aber eigentlich hat sie ein weiches Herz.

Stefan – Geburtsdatum: 12. 1. 2014

Unser großer Junge macht Fortschritte, er ist fleißiger geworden. In der Schule kommt er viel besser zurecht. Er spielt gerne Fußball. Sein bester Freund Andrei kommt gerne zu Besuch und spielt mit den Jungs. Stefan ist ein lieber Junge.

Maria – Geburtsdatum: 3. 9. 2011

Maria ist ein richtiges Fräulein geworden. In der Schule lernt sie fleißig. Seitdem Moni ihren Schlaganfall hatte, ist sie eine große Hilfe im Haus. Wir können uns auf sie verlassen. Die Kinder lieben sie und sie spielt auch gerne mit ihnen. Sie ist lieb und wir sind sehr dankbar, dass sie so vernünftig ist.



UNSERE LEIBLICHE FAMILIE

Unsere große Tochter **Jessica** ist mit ihrer Familie wieder nach Hause gezogen! Wir danken Gott dafür. Sie haben das Großstadt-Leben hinter sich gelassen und sie haben ein altes Sachsenhaus in Mosna gekauft. Die Kinder sind darüber sehr froh und helfen aufgeregt bei der Hausrenovierung. Es ist einfach großartig, dass wir jetzt täglich unser

Enkelkind Sarah sehen können. **Kiki**, unser Sohn, liebt die Kinder, er besucht uns regelmäßig und die Kinder freuen sich immer, wenn er da ist. **Emanuel**, unser jüngster Sohn, ist in der 10. Klasse. Nachmittags arbeitet er in einem Autoservice. Momentan hilft er auch bei der Renovierung von Jessys Haus.

KATINKA, MONI UND BLUMI – jetzt erwachsene Kinder der 1. Generation

Der kleine Noah von Tinki geht jetzt in die Kita. Er ist jetzt zwei Jahre alt und spielt gerne mit unseren Kindern. Tinki hilft uns auch im Haushalt und sucht sich jetzt einen Arbeitsplatz. Blumi ist mir eine große Hilfe, sie ist sehr fleißig und lieb. Die Kinder lieben Blumi.

GEMEINDE

Wir sind sehr froh, dass wir **Dany, Jessy und Sarah nun als Gemeindemitglieder** haben. Montags gehen die Kinder in die **Kinder- und Teenagerstunde**. Wir haben die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt: die Kleinen und die Teenager.

Dienstags haben wir die **Frauenstunde**.

Seit Anfang Mai treffen wir uns wöchentlich zur **Gebet- und Lobstunde** in den Gemeinderäumen.

MISSION

Zu Weihnachten hat Bianca mit mehreren Frauen aus Mosna eine Weihnachtswerkstatt für alle Kinder aus Mosna, insbesondere für die ärmeren, organisiert. Es war ein Erfolg. Deshalb haben wir jetzt im Frühjahr eine **Osterwerkstatt** organisiert. Die Kinder haben gebastelt und Bianca und Jessy haben mit ihnen die Spiele gemacht. Am Ende gab es eine Eierjagd, wo jeder etwas Süßes gefunden hat. Es war wunderschön, den Kindern so viel Freude zu geben. Unser Vater sei gelobt und gepriesen für alles, was er für uns tut.

Mario Heib (25 Jahre alt) war 10 Tage bei uns und wollte unsere Arbeit kennenlernen. Es war eine gesegnete Zeit mit ihm zusammen mit den Kindern. Die Kinder hatten ihn gern. Sie haben zusammen gespielt und viel Spaß gehabt. Lieber Mario, danke. Sei behütet und gesegnet auf deinem weiteren Lebensweg und wir freuen uns, dich wiederzusehen.

Vor Kurzem standen vor unserem Tor sechs junge Leute (vier Mädchen, zwei Jungs). Sie fragten nach Unterkunft, denn sie haben eine **Challenge-Woche**, wo sie kein Geld, kein Handy, kein Essen und keine Schlafmöglichkeiten haben. Sie erzählten, dass sie von der Bibelschule in Rasnov (Kreis Brasov, Kronstadt) sind. Zwei waren aus Kanada, einer aus Amerika, einer aus Spanien, einer aus Deutschland und einer aus Österreich. Sie blieben zwei Tage bei uns. Wir waren beeindruckt von ihrer Mission und ihrem Glauben. Es ist einfach großartig, wie Gott in unserem Leben wirkt und uns mit Gotteskindern zusammen bringt!

Jeden Mittwoch beim **Ladenverkauf** dürfen sich die armen Leute Kleidung aussuchen und umsonst mitnehmen. Sie haben sich daran gewöhnt und wir freuen uns, ihnen zu helfen.

Wir waren in Laslea mit Lebensmitteln und Hilfsgütern. Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr auch in Dumbraveni für mehr als 150 Kinder **Weihnachten im Schuhkarton** verteilen konnten.

GÄSTE

Wir sind sehr dankbar für unsere Freunde und Gäste, die uns besucht haben. Es ist immer eine besondere Zeit, die wir zusammen verbringen. Wir freuen uns immer über Besucher und freuen uns auf jeden, der hier in Mosna Gottes Werk kennenlernen möchte. Ihr seid immer herzlich eingeladen!



Luca



Claudia,
Minuna & Bianca



Stefan

HAUS DER BEGEGNUNG : AFTERSCHOOL-PROGRAMM

Das **Afterschool-Programm** läuft gut. Es kommen 17 Kinder aus ärmeren Familien, die noch nicht lesen und rechnen können (von der ersten bis zur vierten Klasse). Sie sind in zwei Gruppen eingeteilt: (1) erste bis zweite Klasse und (2) dritte bis vierte Klasse. Die Lehrerinnen von der Grundschule wechseln sich ab. Von Montag bis Donnerstag geben sie den Kindern Nachhilfeunterricht (sie machen das unentgeltlich). Freitags macht Bianca mit den Kindern Spiele, Lesen und Singen von christlichen Liedern. Bevor sie anfangen, bekommen sie ein Sandwich und etwas Süßes. Sie machen den Nachhilfeunterricht direkt nach der Schule. Am Ende des Monats bekommen sie einen Gutschein, dass sie sich Anziehsachen in unseren Läden kaufen können. Die Kinder machen Fortschritte und wir danken unserem Herrn dafür.

ANGESPANNTE FINANZIELLE LAGE

Zur Jahresende haben wir sehr viele Spenden erhalten. Dafür danken wir unserem treuen Herrn und euch. Vielen Dank, dass ihr die Arbeit im Haus der Hoffnung weiterhin unterstützt!

Gerade ist wieder ein Hilfstransport nach Rumänien losgefahren. Vielen Dank für alle Hilfsgüter, die ihr zur Verfügung stellt! Die Kosten für die Transporte sind stark gestiegen. Aktuell liegen sie bei ca. 3000 EUR. Aktuell haben wir ein Jahresdefizit von knapp 10000 EUR. So sind wir auch weiterhin auf eure Unterstützung in Form von Gebet und finanziellen Gaben angewiesen.



Jahr-für-Gott Praktikantin gesucht

Du liebst Jesus und Kinder? Du kannst dir vorstellen, für 6 bis 12 Monate im Haus der Hoffnung mitzuarbeiten und Bianca (Leiterin) zu unterstützen? Dann meld dich bei Manu Ciliox: mcciliox@gmx.de (sie war selbst mal Jahr-für-Gott-Mitarbeiterin im Haus der Hoffnung).

Wir wollen Gott danken für:

- unsere Familie
- Katinka und Noah
- Blumi und Monica
- die Gemeinde und Geschwister
- die Gemeinde in Manderbach
- die Kinder
- die Paten
- Heinz und Petra
- die Geschwister und Menschen, die das Werk unterstützen
- Monica und Petrica (Mitarbeiterinnen)
- dass Moni wieder sprechen und mit Gehhilfe laufen kann und so stark ist und durchhält

Wir wollen Gott bitten für:

- Bewahrung unserer Großfamilie
- Gemeindegewachstum
- Bewahrung der Kinder aus der ersten Generation vom Haus der Hoffnung
- Monica und Petrica, dass sie Jesus kennenlernen und ihn als ihren Herrn und Heiland annehmen
- dass Moni in allen Bereichen weiterhin geheilt wird und dass sie die Kraft und die Ausdauer behält.

Liebe Grüße,
Claudiu, Bianca und die Kinder



Online spenden über PayPalMe

Halte deine Handykamera über den Code und du gelangst auf unsere PayPalMe-Seite, um schnell und unkompliziert eine Spende zu tätigen. Oder nutze die unten stehende IBAN. Herzlich grüßt der Haus-der-Hoffnung-Leitungskreis

Direkter Kontakt zum Haus der Hoffnung
über den Leiter Claudiu Catana:
+40 752 95 55 87